

VORBEMERKUNGEN ZU DIESEM HEFT

Im Mittelpunkt dieses umfangreichen Heftes der PASTORALTHEOLOGISCHEN INFORMATIONEN steht die Dokumentation des diesjährigen Pastoraltheologischen Kongresses, der vom 2. - 5. Januar 1982 in Wien zum Thema "Selbstverständnis von Frauen heute: Anfragen an Kirche und Pastoraltheologie" stattfand. Natürlich kann eine Dokumentation nicht die Atmosphäre einer Tagung einfangen. Gleichwohl lassen die Beiträge etwas von der Lebendigkeit - oder sollte man besser sagen: von der gebremsten Lebendigkeit? -, die in Wien geherrscht hat, erkennen. Anfragen wurden in den Referaten und Diskussionen sehr zahlreich gestellt. Antworten zu finden, einen anderen Umgang von Frau und Mann in der Gesellschaft und vor allem in der Kirche zu entdecken, fiel schwerer. Das Thema bleibt darum weiterhin auf der Tagesordnung der praktischen Theologie. Vielleicht kann dieses Heft dazu beitragen, daß die gestellten Anfragen vermehrt in Lehre und Forschung dieses Faches aufgegriffen werden - wobei zu berücksichtigen ist, daß sie sich nicht bloß an den "Kopf" richten. Ergänzend zur Dokumentation aufgenommen wurde ein Beitrag von Th. Bokmeier, einer Teilnehmerin am pastoraltheologischen Kongreß, in dem sie über Erfahrungen mit der Frauenarbeit in Gemeinden berichtet. Weitere Berichte und Informationen aus dem Bereich der praktischen Theologie runden das Heft ab.

Mit diesem Heft habe ich - wenn man so will - "auf katholischer Seite" die Redaktion der PASTORALTHEOLOGISCHEN INFORMATIONEN übernommen. Ganz herzlich möchte ich - auch im Namen der Herausgeber und der Leser - P. Dr. Felix Schlösser CSsR und seiner Mitarbeiterin, Frau Barbara Schneider, für ihre bisherige Arbeit danken.

Die Übernahme der Redaktion ist für mich Anlaß, nochmals an das zu erinnern, was H. Schröer in Heft 1/1981 zu der Gestaltung der PASTORALTHEOLOGISCHEN INFORMATIONEN angemerkt hat. Entsprechende Beiträge, Berichte und Informationen aus Forschung und Lehre der praktischen Theologie sind willkommen. Redaktionsschluß für das nächste Heft ist am 15.10.1982.

Norbert Mette